

Beratungsangebote im Kontext „Schulabsentismus“

Handout im Rahmen des 1. Fachtages zur psychischen Gesundheit von Kindern und Jugendlichen am 16. März 2017 im FHH in Dortmund
Die im Folgenden genannten Einrichtungen wissen voneinander und vermitteln bei Bedarf gegenseitig in ihre Beratungsangebote.

	Kontakt- und Beratungsverbund Schulverweigerung	Schulpsychologische Beratungsstelle der Stadt Dortmund	Jugendhilfe-dienste	Beratungsstellen für Kinder, Jug. und Eltern	Gesundheitsamt Soz.Psych.Dienst für Kinder	Beratungsnetzwerk DO Handlungsfeld Schule / Beruf
Ansprechpartner für:	<ul style="list-style-type: none"> - SchülerInnen, Eltern - Schulsozialarbeit - Lehrkräfte - Fachkräfte - Jugendhilfe 	<ul style="list-style-type: none"> - die Schule als System - Lehrerkollegien und Schulklassen - Schulleitung, Lehrkräfte, Schüler, Sorgeberechtigte und Schulaufsicht 	Kinder, Jugendl. und Eltern, Fachkräfte aus den Systemen Schule und Gesundheit	<ul style="list-style-type: none"> - Kinder, Jugendl. - Eltern - Schulsozialarbeit - Lehrkräfte - Fachkräfte der Jugendhilfe 	<ul style="list-style-type: none"> - SchülerInnen - Eltern - Schulsozialarbeit - Lehrkräfte - Fachkräfte - Jugendhilfe 	Fach- und Lehrkräfte, SchülerInnen, Eltern, Jugendl., jg. Erw. mit besond. Beratungsbedarf bei der schul., sozialen und berufl. Integration
Zuständig für:	ab 7. Schuljahr bis Vollendung 10. Schuljahr	SchülerInnen von Dortmunder Schulen aller Altersstufen	alle Altersstufen	alle Altersstufen	Grundschule bis Berufskolleg	Übergang Schule / Beruf bis 27 Jahre
Schwerpunkte:	<ul style="list-style-type: none"> - Clearing - Beratung in allen Fragen - individ. Begleitung der Familien - Vermittlung in Tagesstrukturierende Maßnahmen 	<ul style="list-style-type: none"> - Beratung des Systems Schule - Fortbildungen für schulische Fachkräfte 	Beratung gemäß § § 1, 16 bis 21 des SGB VIII	Schwerpunkt: Beratung gemäß § § 8, 11, 16 und 28 des SGB VIII	<ul style="list-style-type: none"> - Beratung - Gutachten - Hilfe bei der Suche nach Therapie-Einrichtungen 	- fachliche Beratung in allen Fragen rund um Übergang Schule / Beruf
Ziele:	<ul style="list-style-type: none"> - Vermeidung / Verringerung von Schulabsentismus - Reintegration in Schule - individuelle Förder. und Vermittlung in passend. Förderang. 	Unterstützung bei schulpsychologischen Fragestellungen durch: <ul style="list-style-type: none"> - Psychoedukation - Prozessbegleitung - Beratung - Diagnostik 	Rechte von Kindern, Jugendl. und Familien durch Beratung und Vermittlung von Hilfen im Kontext von Erziehung zu sichern	Beratung bei der Klärung individueller und familienbezogener Probleme und der zugrunde liegenden Faktoren	<ul style="list-style-type: none"> - Klärung der sozial-medizinisch. Hintergründe - Vermittlung in Angebote - Rückführung in Schule - Aufzeigen von Problemlagen 	<ul style="list-style-type: none"> - Vermittlung in Ausbildung, Arbeit, Maßnahmen der Jugendberufshilfe - Reintegration in Schule
Zugänge:	Hotline: 0231 / 5010017	optimal: „Gemeinsame Beratungsanfrage“ (per Formular) durch Schule & Familie - Tel.: 0231 / 50-2 71 77 - schulpsychologie@stadtdo.de	13 Jugendhilfedienste in allen Stadtbezirken	12 Beratungsstellen in den Stadtbezirken	Tel.: 0231 / 50-2 47 80 dfriess@stadtdo.de	Zentrales Telefon: 0231 / 5010060